

Hamburger Abendblatt

Norderstedter Zeitung, 02.03.2018

Kandidaten für Kommunalwahl stellen sich Fragen der Bürger

Noch sind es zwei Monate bis zur Kommunalwahl am 6. Mai. Doch schon jetzt haben die Norderstedter die Chance, die Kandidaten kennenzulernen und ihnen auf den Zahn zu fühlen. Der örtliche Seniorenbeirat lädt für Montag, 5. März, zum Info- und Diskussionsabend ein, der um 18.30 Uhr im Plenarsaal des Rathauses beginnt.

"Wir hätten lieber einen Termin gehabt, der näher am Wahltag liegt. Aber die Verwaltung hat uns mitgeteilt, dass Wahlveranstaltungen im Rathaus nur bis sechs Wochen vor dem Urnengang abgehalten werden dürfen", sagt Ingrid Kowski vom Seniorenbeirat. Und da sei der Saal nur noch an diesem Montag frei gewesen. Ein größerer Raum sollte es schon sein, die Veranstalter rechnen mit mindestens 100 Neugierigen.

Bei der AfD ist noch unklar, wer zur Wahl-Diskussion kommt

Zugesagt haben die Spitzenkandidaten Peter Holle (CDU), Nicolai Steinhau-Kühl (SPD), Reimer Rathje (WiN) und Thomas Thedens (Freie Wähler). Weiter sitzen auf dem Podium Marc Muckelberg (Grüne), Sven Wojtkowiak (FDP) und Christine Bilger, alle auf Platz zwei der jeweiligen Liste nominiert. Auch die AfD hat zugesagt; unklar ist noch, wer sie vertritt. Die Partei kürt erst am Sonntag, 4. März, ihre Kandidaten.

Journalist Volker Puchalla übernimmt die Moderation. Der Seniorenbeirat wird die Fragerunde eröffnen. Welche Wohnungsangebote planen Sie für die Generation 60+? Wie wollen Sie eine Versorgung der älteren Menschen in Norderstedt im Bereich der Pflege gewährleisten? Ältere Menschen werden immer häufiger Opfer von Straftaten. Was gedenken sie, dagegen zu tun? Wie stehen sie zum kostenlosen ÖPNV in Norderstedt? Wie stehen sie zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge? Aussagen erwarten die Altenpolitiker auch zur Verkehrsbelastung, der schlechten Akustik in den Sitzungsräumen und im Plenarsaal des Rathauses, der Verlängerung der U-Bahn nach Kaltenkirchen und zur Frage, wie die Politiker die schlechte Wahlbeteiligung verbessern wollen.

Wahl-Diskussion, Montag, 5. März,
18.30 bis 21.30 Uhr, Plenarsaal,
Rathaus Norderstedt. (ms)